

**ZA-Archiv Nummer 2412**

## **Einstellung zu Computern 1992**

## Einkauf in Computern



sample

Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln  
Telefon (04542) 801-0  
Teletex 454210 sample

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- **n i c h t** im Fragebogen notiert werden !

Studie Nr.

01-04

Fragebogen-Nr.

05-08

Adressenliste-Nr.

Adressen-Nr.

Interviewer-Nr.

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten.  
Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt.  
Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir.  
Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig.  
Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

1 Ja

weiter im Interview

2 Nein

kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift  
ist nur für den Interviewer bestimmt. Kenn-  
zeichnen der zutreffenden Antworten,  
so einkringeln, z.B.: ① Ja

- 1 Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?

..... Personen 114

- 2 Und wieviele Personen davon sind 14 Jahre und älter?

..... Personen 115

- 3 Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. 2 nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.  
Interviewer: Vornamen im Schema unten eintragen.  
Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.  
Interviewer: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die, von heute (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen.  
Kinder unter 14 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

**Befragungsperson bitte unterstreichen !**

Vorname Person ab 14 Jahre

- 1 \_\_\_\_\_  
2 \_\_\_\_\_  
3 \_\_\_\_\_  
4 \_\_\_\_\_  
5 \_\_\_\_\_

- 4 Eintragen: Ortsgrößenklasse 122

1	unter	5.000	Einw.
2	5.000 bis unter	20.000	Einw.
3	20.000 bis unter	50.000	Einw.
4	50.000 bis unter	100.000	Einw.
5	100.000 bis unter	500.000	Einw.
6	500.000 Einwohner und mehr		

- 5 Eintragen: Bundesland (West)

01	Schleswig-Holstein	123
02	Hamburg	124
03	Niedersachsen	
04	Bremen	
05	Nordrhein-Westfalen	
06	Hessen	
07	Rheinland-Pfalz	
08	Baden Württemberg	
09	Bayern	
10	Saarland	
11	Berlin	

- 6 Wie alt sind Sie?  
Bitte das genaue Alter in die Kästchen eintragen.

125  
126

125 126

- 7 Eintragen: Geschlecht des Befragten

1	Weiblich	→ weiter mit Frage 8	129
2	Männlich	→ weiter mit Frage 9	

# 8 INTERVIEWER-HINWEIS:

=====

Frage 8 nur an weibliche Befragte !!

Sind Sie hier die Hausfrau?

- 1 Ja 130
- 2 Nein

# 9 Sind Sie verheiratet?

- 1 Ja, verheiratet 131
- 2 Nein, ledig
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden/getrennt lebend

# 10 Leben Sie hier ...

INT.: Vorgaben bitte vorlesen !  
Mehrfachnennungen möglich !

- 1 ... mit einem Partner oder Ehepartner oder Lebensgefährten? 132
- 2 ... bei den Eltern oder Kindern?
- 3 ... in einer Wohngemeinschaft?
- 4 ... allein?(auch einzelne Erwachsene mit Kind(ern))

11 An verheiratete (Frage 9, Pos. 1) oder Personen mit einem festen Partner (Frage 10, Pos. 1)  
Seit wann sind Sie verheiratet bzw. seit wann leben Sie mit Ihrem Partner zusammen? Nennen Sie mir bitte das Jahr!  
INT.: Kalenderjahr eintragen !

19

 

133  
134

# 12 Besorgen Sie den Haushalt ...

- 1 hauptsächlich 135
- 2 auch noch mit
- 3 nicht?

# 13 Welche Schule besuchen Sie derzeit bzw. haben Sie zuletzt besucht?

- 1 Haupt-/Volksschule 136
- 2 Mittelschule, Oberschule/ Gymnasium ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule
- 3 Abitur
- 4 Hochschule, Universität

# 14 Und welche berufliche Ausbildung haben Sie?

INT.: Liste 14/23/27 vorlegen.  
Mehrfachnennungen möglich !

- 1 noch in der Lehre 137
- 2 Lehre ohne Abschluß
- 3 Lehre mit Abschluß (Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter-Brief)
- 4 Fachschule mit Abschluß, Gewerbeschule, Technikerschule, Meisterbrief
- 5 Fachhochschulabschluß
- 6 Hochschulabschluß (einschließlich Lehrerausbildung)
- 7 andere Art der Berufsausbildung
- 8 nichts davon

# 15 Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

INT.: Liste 15/20 vorlegen.

- 1 voll berufstätig 138
- 2 nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb } weiter mit Fr. 17
- 3 nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb }
- 4 vorübergehend arbeitslos → weiter mit Frage 16
- 5 Rentner, Pensionär (früher berufstätig) → weiter mit Frage 18
- 6 nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig → weiter mit Frage 16
- 7 Lehrling, in Berufsausbildung einschließlich Fachschule für gewerbliche Berufe → weiter mit Frage 17
- 8 Schüler, Studenten, in Schulausbildung einschließlich Universitäten, Hochschulen, Akademien } weiter mit Fr. 16
- 9 noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner/Pensionär, wenn früher nie berufstätig }

# 16 Haben Sie persönlich die Absicht, irgendwann (wieder) arbeiten zu gehen?

INT.: Liste 16 vorlegen.

- 1 Ja, ich möchte in näherer Zukunft (wieder) arbeiten gehen 139
- 2 Ja, ich möchte irgendwann (wieder) arbeiten gehen, weiß aber noch nicht, wann } weiter mit Fr. 18
- 3 Nein, ich möchte nicht (wieder) arbeiten gehen, sondern im Haushalt bleiben }

# 17 Nur an Berufstätige oder Lehrlinge (Frage 15, Pos. 1, 2, 3 oder 7):

Welche der folgenden Aussagen trifft Ihre Einstellung zu Ihrer Berufstätigkeit am ehesten?

INT.: Liste 17 vorlegen.

- 1 Meine Arbeit sehe ich vorwiegend unter dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen. Sie ist mehr oder weniger ein Job. 140
- 2 Meine Arbeit sehe ich nicht unter dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen, sondern vor allem als Möglichkeit, mich auf beruflichem Gebiet weiterzuentwickeln.

- 18** Nur an Berufstätige bzw. ehemalige Berufstätige (Frage 15, Pos. 1 bis 6):  
Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?  
INT.: Liste 18/21 vorlegen.  
Beruf des Befragten erst so genau wie möglich eintragen und dann kringeln. "Bei Hausfrau" oder "Rentner" nach dem ehemaligen Beruf fragen.

141	142	(Genauere Berufsbezeichnung)	
01	Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	141	142
02	Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)		
03	Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)		
04	Freie Berufe, selbständige Akademiker		
05	Selbständige Landwirte		
06	Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)		
07	Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter)		
08	Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)		
09	Beamte im höheren Dienst		
10	Beamte im gehobenen Dienst		
11	Beamte im mittleren Dienst		
12	Beamte im einfachen Dienst		
13	Facharbeiter (mit Lehre)		
14	Angelernte Arbeiter		
15	Ungelernte Arbeiter		

**19** Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

- |   |      |   |                     |     |
|---|------|---|---------------------|-----|
| 1 | Ja   | → | weiter mit Frage 24 | 143 |
| 2 | Nein | → | weiter mit Frage 20 |     |

**20** Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?  
INT.: Liste 15/20 vorlegen.

- |   |  |                     |     |
|---|--|---------------------|-----|
| 1 | voll berufstätig   | } weiter mit Fr. 21 | 144 |
| 2 | nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb   |                     |     |
| 3 | nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb   |                     |     |
| 4 | vorübergehend arbeitslos   |                     |     |
| 5 | Rentner, Pensionär (früher berufstätig)  | } weiter mit Fr. 22 |     |
| 6 | nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig   |                     |     |
| 7 | Lehrling, in Berufsausbildung einschließlich Fachschule für gewerbliche Berufe                                   | } weiter mit Fr. 22 |     |
| 8 | Schüler, Studenten, in Schulausbildung einschließlich Universitäten, Hochschulen, Akademien                      |                     |     |
| 9 | noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner/Pensionär, wenn früher nie berufstätig |                     |     |

- 21** Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand aus bzw. welchen Beruf hat der Haushaltsvorstand zuletzt ausgeübt?  
Falls Haushaltsvorstand nicht mehr berufstätig, den früheren Beruf so genau wie möglich eintragen und dann kringeln!  
INT.: Liste 18/21 vorlegen.

145	146	(Genauere Berufsbezeichnung)	
01	Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	145	146
02	Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)		
03	Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)		
04	Freie Berufe, selbständige Akademiker		
05	Selbständige Landwirte		
06	Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)		
07	Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter)		
08	Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)		
09	Beamte im höheren Dienst		
10	Beamte im gehobenen Dienst		
11	Beamte im mittleren Dienst		
12	Beamte im einfachen Dienst		
13	Facharbeiter (mit Lehre)		
14	Angelernte Arbeiter		
15	Ungelernte Arbeiter		

**22** Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht?

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Haupt-/Volksschule  | 147 |
| 2 | Mittelschule, Oberschule/Gymnasium ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule |     |
| 3 | Abitur  |     |
| 4 | Hochschule, Universität   |     |

**23** Und welche berufliche Ausbildung hat der Haushaltsvorstand?  
INT.: Liste 14/23/27 vorlegen.  
Mehrfachnennungen möglich!

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | noch in der Lehre   | 148 |
| 2 | Lehre ohne Abschluß   |     |
| 3 | Lehre mit Abschluß (Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter-Brief)         |     |
| 4 | Fachschule mit Abschluß, Gewerbeschule, Technikerschule, Meisterbrief |     |
| 5 | Fachhochschulabschluß   |     |
| 6 | Hochschulabschluß (einschließlich Lehrerausbildung)                   |     |
| 7 | andere Art der Berufsausbildung                                       |     |
| 8 | nichts davon  |     |

- 24 Wieviele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, d.h. wieviele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?

..... Personen 149

- 25 Wenn Sie noch einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe sagen.

INT.: Liste 25 vorlegen.

Falls "weiß nicht" oder keine Angabe: Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen in Ihrem Haushalt zutrifft.

Nur falls Befragter trotz wiederholter Aufforderung keine Auskunft zum Einkommen gibt, schätzen Sie bitte selbst.

ISO	ISA					
01	A		unter	500	DM	150
02	B	500	bis unter	1.000	DM	151
03	C	1.000	bis unter	1.500	DM	
04	D	1.500	bis unter	2.000	DM	
05	E	2.000	bis unter	2.500	DM	
06	F	2.500	bis unter	3.000	DM	
07	G	3.000	bis unter	3.500	DM	
08	H	3.500	bis unter	4.000	DM	
09	I	4.000	bis unter	4.500	DM	
10	K	4.500	bis unter	5.000	DM	
11	L	5.000	bis unter	5.500	DM	
12	M	5.500	bis unter	6.000	DM	
13	P	6.000	DM und mehr			

Kart 01

178 } Kartu-Kennzeichen 01  
179 }

180'1' = Studie 2213  
180'2' = - 2214

AN ALLE

10. Karte

C1

Nun zu einem anderen Thema:

Einmal abgesehen von Ihrer persönlichen Meinung, was glauben Sie, sind die meisten Leute in Deutschland eher für oder eher gegen Computer eingestellt?

- 1 eher für  
2 eher gegen  
3 weiß nicht

1021

C2

INT.: Blaues Kartenspiel mischen und vorlegen.

Ich übergebe Ihnen nun einige Kärtchen, auf denen Aussagen über Computer stehen. Bitte bewerten Sie anhand dieser Skala, wie sehr diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen. Dabei bedeutet die 1 = "trifft überhaupt nicht zu" und die 5 = "trifft sehr zu". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skala C2 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu				trifft sehr zu			
21	Computer sind für unsere Zukunft und den Fortschritt wichtig	1	2	3	4	5			1022
22	Computer bringen eher Vorteile als Nachteile	1	2	3	4	5			1023
23	Ich würde gern mit Computern arbeiten bzw. ich arbeite gern mit Computern	1	2	3	4	5			1024
24	In den nächsten Jahren werden Computer viele Arbeitsplätze ersetzen	1	2	3	4	5			1025
25	Computer sind eine interessante Freizeitbeschäftigung	1	2	3	4	5			1026
26	Computer machen die Arbeit interessanter	1	2	3	4	5			1027
27	Computer sind eine Gefahr für die Privatsphäre des Menschen	1	2	3	4	5			1028
28	Computer erleichtern die Arbeit	1	2	3	4	5			1029
29	Persönlich habe ich eine positive Meinung über Computer	1	2	3	4	5			1030
30	Ohne Computer können Wirtschaft und Verwaltung nicht mehr funktionieren	1	2	3	4	5			1031
31	Nur mit Computern kann die deutsche Wirtschaft international wettbewerbsfähig bleiben	1	2	3	4	5			1032
32	Computerkenntnisse sind schon heute ganz wichtig für Beruf und Karriere	1	2	3	4	5			1033

1078 } Karten - Kreuzzeichen  
1079 }  
10



Ost 1 Jahr: 1992

Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln  
Telefon (04542) 801-0

Erstellung in  
Computern

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden !

Studie Nr.

28 46 01

01-04

Fragebogen-Nr.

05-08

Adressenliste-Nr.

Adressen-Nr.

Interviewer-Nr.

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Mölln liegt im Süden Schleswig-Holsteins. Das SAMPLE INSTITUT ist ein bedeutendes Marktforschungsinstitut und untersucht im Auftrag von verschiedenen Unternehmen die Meinungen von Verbrauchern. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten.

Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt.

Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht der BRD. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig.

Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

1 Ja

2 Nein

weiter im Interview

kein Interview

Wir beginnen unsere Interviews immer mit einigen statistischen Fragen. Diese Fragen dienen der Auswertbarkeit der Angaben nach verschiedenen Gruppierungen innerhalb der Bevölkerung und sie lassen Aussagen zu inhaltlichen Schwerpunkten zu.

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln, z.B.: ① Ja

1 Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?

114

Personen

2 Und wieviele Personen davon sind 14 Jahre und älter?

115

Personen

3 Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. 2 nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.  
INT.: Vornamen im Schema gegenüber eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen.

Kinder unter 14 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte unterstreichen !

Gewicht mit  
Faktor 0.6 multiplizieren = 600 Fälle

Vorname Person ab 14 Jahre

1  
2  
3  
4  
5

4 Eintragen: Ortsgrößenklasse 122

1 unter 2.000 Einw.  
2 2.000 bis unter 5.000 Einw.  
3 5.000 bis unter 20.000 Einw.  
4 20.000 bis unter 50.000 Einw.  
5 50.000 bis unter 100.000 Einw.  
6 100.000 bis unter 500.000 Einw.  
7 500.000 Einwohner und mehr

5 Eintragen: Bundesland

11 Berlin (Ost) 123  
12 Mecklenburg-Vorpommern 124  
13 Brandenburg  
14 Sachsen-Anhalt  
15 Thüringen  
16 Sachsen

Faktoren für  
Gesamt-Zählung:  
Ost: x 0.6  
x 0.930257  
West: x 1.0209228

6 Wie alt sind Sie?  
Bitte das genaue Alter in die Kästchen eintragen.

125  
126

125	126
-----	-----

7 Eintragen: Geschlecht des Befragten

- 1 Weiblich → weiter mit Frage 8  
2 Männlich → weiter mit Frage 9

127

8 INTERVIEWER-HINWEIS:

=====

Frage 8 nur an weibliche Befragte !!

Sind Sie hier die Hausfrau?

- 1 Ja  
2 Nein

128

9 Sind Sie verheiratet?

- 1 Ja, verheiratet  
2 Nein, ledig  
3 Verwitwet  
4 Geschieden/getrennt lebend

129

10 Leben Sie hier ...

INT.: Vorgaben bitte vorlesen !  
Mehrfachnennungen möglich !

- 1 ... mit einem Partner oder Ehepartner oder Lebensgefährten?  
2 ... beiden Eltern oder Kindern?  
3 ... in einer Wohngemeinschaft?  
4 ... allein?(auch einzelne Erwachsene mit Kind(ern))

130

11 An Verheiratete (Frage 9, Pos. 1) oder Personen mit einem festen Partner (Frage 10, Pos. 1)

Seit wann sind Sie verheiratet bzw. seit wann leben Sie mit Ihrem Partner zusammen? Nennen Sie mir bitte das Jahr!

INT.: Kalenderjahr eintragen !

19

--	--

131  
132

12 Besorgen Sie den Haushalt ...

- 1 hauptsächlich  
2 auch noch mit  
3 nicht?

133

13 Welche Schule besuchen Sie derzeit bzw. haben Sie zuletzt besucht?

- 1 Polytechnische Oberschule/Grund-/Volks-/Mittelschule  
2 Erweiterte Oberschule  
3 Abitur, mit Berufsausbildung  
4 Ingenieurschule/Fachschule  
5 Universität/Hochschule

134

14 Und welche berufliche Ausbildung haben Sie?

INT.: Liste 14/21 vorlegen.  
Mehrfachnennungen möglich !

- 1 noch in der Lehre  
2 Lehre ohne Abschluß  
3 Lehre mit Abschluß  
Gesellen-, Facharbeiter-Brief  
4 Meisterabschluß  
5 Ingenieur-/Fachschule mit Abschluß  
6 Hochschulabschluß  
7 andere Art der Berufsausbildung  
8 nichts davon

135

15 Sind Sie berufstätig?  
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

INT.: Liste 15/18 vorlegen.

- 1 voll berufstätig  
2 nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb  
3 nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb  
4 vorübergehend arbeitslos  
5 Rentner, (früher berufstätig)  
6 nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig  
7 Lehrling, Ingenieur- oder Fachschüler  
8 Schüler, Studenten an Universitäten oder Hochschulen oder Akademien  
9 noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner, wenn früher nie berufstätig

136

weiter mit  
Fr. 16

weiter mit  
Fr. 17



**16** Nur an Berufstätige bzw. ehemalige Berufstätige (Frage 15, Pos. 1 bis 6):

Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste 16/19 vorlegen.

Beruf des Befragten erst so genau wie möglich eintragen und dann kringeln. "Bei Hausfrau" oder "Rentner" nach dem ehemaligen Beruf fragen.

(Genaue Berufsbezeichnung)	
01	Selbständige (z. B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker)
02	freiberuflich Tätige
03	Landwirte
04	Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (höhere Leitungsebene)/ Beamte im höheren Dienst
05	Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (mittlere Leitungsebene)/ Beamte im gehobenen Dienst
06	Qualifizierte Angestellte in öffentlichen Verwaltungen (Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter)/Beamte im mittleren Dienst
07	ausführende Angestellte in öffentlichen Verwaltungen/Beamte im einfachen Dienst
08	Leitende Angestellte (höhere Leitungsebene)
09	Leitende Angestellte (mittlere Leitungsebene)
10	Qualifizierte Angestellte (z. B. Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter, Buchhalter, Fachgebietsverantwortlicher)
11	Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, FA für Schreibtechnik u.a.)
12	Facharbeiter mit Lehre
13	Teilfacharbeiter/Angelernter Arbeiter
14	Ungelernte Arbeiter

**17** Sind Sie hier der Haushaltsvorstand also der Hauptverdiener?

- |   |      |   |                     |     |
|---|------|---|---------------------|-----|
| 1 | Ja   | → | weiter mit Frage 22 | 139 |
| 2 | Nein | → | weiter mit Frage 18 |     |

**18** Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?

INT.: Liste 15/18 vorlegen.

1	voll berufstätig	} weiter mit Fr. 19	140
2	nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb		
3	nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb		
4	vorübergehend arbeitslos		
5	Rentner, (früher berufstätig)	} weiter mit Fr. 20	
6	nicht mehr berufstätig, war aber früher einmal berufstätig		
7	Lehrling, Ingenieur- oder Fachschüler		
8	Schüler, Studenten an Universitäten oder Hochschulen oder Akademien		
9	noch nie berufstätig und zur Zeit auch nicht in Ausbildung, sowie Rentner, wenn früher nie berufstätig		

**19** Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand aus bzw. welchen Beruf hat der Haushaltsvorstand zuletzt ausgeübt?

Falls Haushaltsvorstand nicht mehr berufstätig, den früheren Beruf so genau wie möglich erfragen und dann kringeln!

INT.: Liste 16/19 vorlegen.

(Genaue Berufsbezeichnung)	
01	Selbständige (z. B. Einzelhändler mit Geschäft, Handwerker)
02	freiberuflich Tätige
03	Landwirte
04	Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (höhere Leitungsebene)
05	Angestellte in öffentlichen Verwaltungen mit Leitungsaufgaben (mittlere Leitungsebene)
06	Qualifizierte Angestellte in öffentlichen Verwaltungen (Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter)
07	ausführende Angestellte in öffentlichen Verwaltungen
08	Leitende Angestellte (höhere Leitungsebene)
09	Leitende Angestellte (mittlere Leitungsebene)
10	Qualifizierte Angestellte (z. B. Hauptsachbearbeiter, Sachbearbeiter, Buchhalter, Fachgebietsverantwortlicher)
11	Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, FA für Schreibtechnik u.a.)
12	Facharbeiter mit Lehre
13	Teilfacharbeiter/Angelernter Arbeiter
14	Ungelernte Arbeiter

**20** Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht?

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | Polytechnische Oberschule/ Grund-/Volks-/Mittelschule | 143 |
| 2 | Erweiterte Oberschule                                 |     |
| 3 | Abitur, mit Berufsausbildung                          |     |
| 4 | Ingenieurschule/Fachschule                            |     |
| 5 | Universität/Hochschule                                |     |

**21** Und welche berufliche Ausbildung hat der Haushaltsvorstand?

INT.: Liste 14/21 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich!

- |   |   |     |
|---|---|-----|
| 1 | noch in der Lehre                                 | 144 |
| 2 | Lehre ohne Abschluß                               |     |
| 3 | Lehre mit Abschluß (Gesellen- Facharbeiter-Brief) |     |
| 4 | Meisterabschluß                                   |     |
| 5 | Ingenieurschule/Fachschule mit Abschluß           |     |
| 6 | Hochschulabschluß                                 |     |
| 7 | andere Art der Berufsausbildung                   |     |
| 8 | nichts davon                                      |     |

AN ALLE

- 22 Wieviele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, d.h. wieviele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?

..... Personen 145

- 23 Wenn Sie noch einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe sagen.  
INT.: Liste 23 vorlegen.

Falls "weiß nicht" oder keine Angabe:  
Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen in Ihrem Haushalt zutrifft.

Nur falls Befragter trotz wiederholter Aufforderung keine Auskunft zum Einkommen gibt, schätzen Sie bitte selbst.

146	147					
01	A	unter	500	DM	146	
02	B	500 bis unter	750	DM	147	
03	C	750 bis unter	1.000	DM		
04	D	1.000 bis unter	1.250	DM		
05	E	1.250 bis unter	1.500	DM		
06	F	1.500 bis unter	1.750	DM		
07	G	1.750 bis unter	2.000	DM		
08	H	2.000 bis unter	2.250	DM		
09	I	2.250 bis unter	2.500	DM		
10	J	2.500 bis unter	3.000	DM		
11	K	3.000 bis unter	3.500	DM		
12	L	3.500 bis unter	4.000	DM		
13	M	4.000 und mehr				

Karte 01

1787 Karten-  
179 Kennzeichen 01

AN ALLE

10. Karte

C1

Nun zu einem anderen Thema:

Einmal abgesehen von Ihrer persönlichen Meinung, was glauben Sie, sind die meisten Leute in Deutschland eher für oder eher gegen Computer eingestellt?

- 1 eher für  
2 eher gegen  
3 weiß nicht

1021

C2

INT.: Blaues Kartenspiel mischen und vorlegen.

Ich übergebe Ihnen nun einige Kärtchen, auf denen Aussagen über Computer stehen. Bitte bewerten Sie anhand dieser Skala, wie sehr diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen. Dabei bedeutet die 1 = "trifft überhaupt nicht zu" und die 5 = "trifft sehr zu". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

INT.: Skala C2 vorlegen.

		trifft überhaupt nicht zu				trifft sehr zu	
21	Computer sind für unsere Zukunft und den Fortschritt wichtig	1	2	3	4	5	1022
22	Computer bringen eher Vorteile als Nachteile	1	2	3	4	5	1023
23	Ich würde gern mit Computern arbeiten bzw. ich arbeite gern mit Computern	1	2	3	4	5	1024
24	In den nächsten Jahren werden Computer viele Arbeitsplätze ersetzen	1	2	3	4	5	1025
25	Computer sind eine interessante Freizeitbeschäftigung	1	2	3	4	5	1026
26	Computer machen die Arbeit interessanter	1	2	3	4	5	1027
27	Computer sind eine Gefahr für die Privatsphäre des Menschen	1	2	3	4	5	1028
28	Computer erleichtern die Arbeit	1	2	3	4	5	1029
29	Persönlich habe ich eine positive Meinung über Computer	1	2	3	4	5	1030
30	Ohne Computer können Wirtschaft und Verwaltung nicht mehr funktionieren	1	2	3	4	5	1031
31	Nur mit Computern kann die deutsche Wirtschaft international wettbewerbsfähig bleiben	1	2	3	4	5	1032
32	Computerkenntnisse sind schon heute ganz wichtig für Beruf und Karriere	1	2	3	4	5	1033

1028 } Kartku-Neu-  
1029 } zeichen  
10